

KINO TRAUMSTERN

März 2019

IN LICHT

Filme Theater Musik

Gießener Straße 15 Telefon 0 64 04 / 38 10

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Matinée / Nachmittag		Vorstellung 1	Vorstellung 2	Vorstellung 3	
Matinée So. 3. um 12 Uhr EIN KÖNIGLICHER TAUSCH Freitag bis Dienstag um 15 Uhr	Fr 1	Freitag bis Sonntag um 17 Uhr OSTWIND ARIS ANKUNFT Ein Film von Theresa von Eltz	Freitag bis Sonntag um 19 Uhr EIN KÖNIGLICHER TAUSCH Ein Film von Marc Dugain	Freitag bis Dienstag um 21 Uhr ASCHE IST REINES WEISS Ein Film von Jia Zhangke	Fr 1 Kurzfilm der Woche: FREYA Regie: Simon Ellis (Dokumentarfilm) Sie ist drei, sie hat ihren eigenen Fußball und du darfst ihn nicht haben! (vor EIN KÖNIGLICHER TAUSCH)
	Sa 2				Sa 2
OSTWIND Aris Ankunft Der KinderKurzFilm im März: BADMAN UND KOLA Zu sehen ist dieser Tricklegefilm jeweils vor den KinderKino-Filmen	So 3				So 3 Kurzfilm der Woche: ES IST AUS MARIE Regie: Christian Pötschke (Kurzspielfilm) Wenn man sich trennt, merkt man, wie viel einem jetzt fehlt und wie glücklich man darüber ist. (vor WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG)
	Mo 4	Montag und Dienstag um 17 Uhr EIN KÖNIGLICHER TAUSCH Ein Film von Marc Dugain	Montag und Dienstag um 19 Uhr SIBEL Ein Film von Guillaume Giovanetti und Çağla Zencirci		Mo 4
DIE BERUFUNG Donnerstag um 17 Uhr	Di 5				Di 5
	Mi 6	Mittwoch um 19.30 Uhr - Donnerstag um 20 Uhr - präsentiert von künstlich e.V. Eröffnung der Licher Kulturtage 2019 Premiere: OLIVER STELLER spricht und singt ROBERT GERNHARDT - HELL und SCHNELL			Mi 6
DIE BERUFUNG Donnerstag um 17 Uhr	Do 7				Do 7
	Fr 8	Freitag bis Sonntag um 16.45 Uhr C A P E R N A U M STADT DER HOFFNUNG Ein Film von Nadine Labaki	Freitag bis Sonntag um 19 Uhr DIE BERUFUNG IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT Ein Film von Mimi Leder	Freitag bis Sonntag um 21.15 Uhr Wie gut ist deine Beziehung? Ein Film von Ralf Westhoff	Fr 8 Künstlich präsentiert Vernissage TÖCHTER von NATASCHA PRANZ Donnerstag, 7. März um 19 Uhr Kinokneipe Statt Gießen
Heidi Freitag bis Sonntag um 14.45 Uhr	Sa 9				Sa 9 Künstlich präsentiert ALLTID - eine Stimme und ein Klavier Freitag, 8. März um 20 Uhr Kulturzentrum BEZALEL-SYNAGOGE
	So 10				So 10 Künstlich präsentiert ANGELA REINIKE - Kreatives Natur Erleben Workshop für alle ab 5 Jahren Sa. 9. März, 14 - 18 Uhr Kinokneipe Statt Gießen
Matinée So. 10. um 12 Uhr DIE BERUFUNG Montag und Dienstag um 15 Uhr WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG	Mo 11	Montag und Dienstag um 17 Uhr DIE BERUFUNG Ein Film von Mimi Leder	Montag und Dienstag um 19.15 Uhr WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG? Ein Film von Ralf Westhoff	Montag und Dienstag um 21.15 Uhr C A P E R N A U M STADT DER HOFFNUNG Ein Film von Nadine Labaki	Mo 11
	Di 12				Di 12 Künstlich präsentiert BOMRANI - Theater- und Filmmusik aus dem Iran Montag, 11. März um 20 Uhr Kinokneipe Statt Gießen
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT Donnerstag um 15 Uhr	Mi 13	Mittwoch um 20 Uhr - künstlich e.V. präsentiert im Rahmen der Licher Kulturtage 2019 KALAHARI ROSES from Botswana feat. Socca Moruakgomo & PunaH Gabasiane			Mi 13
	Do 14	Donnerstag und Freitag um 17 Uhr THE FAVOURITE INTRIGEN und IRRSINN Ein Film von Giorgos Lanthimos	Donnerstag bis Sonntag um 19 Uhr Montag und Dienstag um 19.15 Uhr TRAUTMANN ER KAM ALS FEIND ... UND WURDE IHR HELD. Der neue Film von Marcus H. Rosenmüller	Donnerstag bis Sonntag um 21.15 Uhr VICE DER ZWEITE MANN Ein Film von Adam McKay	Do 14 Künstlich präsentiert THE TWOLINS - zwei Geigen, ein eigener musikalischer Kosmos Freitag, 15. März um 20 Uhr Kulturzentrum BEZALEL-SYNAGOGE
CHADS NETZ Freitag bis Sonntag um 15 Uhr	Fr 15				Fr 15 Künstlich präsentiert Workshop HipHop, Streetpop & Breakdance Samstag, 16. März um 14 Uhr Erich-Kästner-Schule Lich
	Sa 16	Samstag und Sonntag um 17 Uhr DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT Ein Film von Caroline Link			Sa 16
Matinée So. 17. um 12 Uhr Lesung & Konzert DER ALTE KLANG UND DAS MEER Nina Hoger & Ulla van Daelen	So 17				So 17 KURZ & HESSISCH In Erinnerung an Jonas Mekas PORTRAIT JONAS MEKAS (mit Kunstwerken von Marta Minujin & Irena Haiduk) Regie: Tobias Sauer (vor TRAUTMANN)
	Mo 18	Montag und Dienstag um 16.45 Uhr VICE DER ZWEITE MANN Ein Film von Adam McKay			Mo 18 Kurzfilm der Woche: DEVIL MAY CARE Regie: Volker Heymann (Kurzspielfilm) ... Das Anheizen der globalen Erwärmung geht ungebremst weiter. Dies wird mit den Mitteln eines ironischen Music-Clips auf den Punkt gebracht. (vor: VICE)
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT Montag und Dienstag um 15 Uhr	Di 19				Di 19
	Mi 20	Mittwoch um 20 Uhr - künstlich e.V. präsentiert im Rahmen der Licher Kulturtage 2019 Gießener Jazzbigband SWINGING BUDDIES			Mi 20
MARY POPPINS RÜCKKEHR Donnerstag bis Samstag 14.45 Uhr	Do 21	Donnerstag bis Sonntag um 17 Uhr TRAUTMANN ER KAM ALS FEIND ... UND WURDE IHR HELD. Der neue Film von Marcus H. Rosenmüller	Donnerstag bis Dienstag um 19.15 Uhr KIRSCHBLÜTEN & DÄMONEN Der neue Film von Doris Dörrie	Donnerstag bis Samstag um 21.15 Uhr DER VERLORENE SOHN Ein Film von Joel Edgerton	Do 21 Künstlich präsentiert MICHELE ALBERTI TRIO - Swing Jazz Freitag, 22. März um 20 Uhr Kinokneipe Statt Gießen
	Fr 22				Fr 22
SONNTAG UM 15 UHR Licher Elterntheater spielt AUFRUHR IM TROLLWALD	Sa 23				Sa 23 Künstlich präsentiert GONG NACHT - SUKAWAVE - Wir bringen den Klang in die Welt Samstag, 23. März um 22 Uhr Kulturzentrum BEZALEL-SYNAGOGE
	So 24	Montag und Dienstag um 17 Uhr DER VERLORENE SOHN Ein Film von Joel Edgerton		Sonntag bis Dienstag um 21.15 Uhr mid90s Ein Film von Jonah Hill	So 24
Matinée So. 24. um 12 Uhr DER VERLORENE SOHN Montag bis Mittwoch um 14.45 Uhr	Mo 25				Mo 25 Kurzfilm der Woche: FACEBOOK KENNT DICH! Regie: Till Penzek (Animationsfilm) Facebook weiß, was du letzten Sommer gemacht hast! ... Und letzten Winter! Und gestern! Mr. Emoji erklärt dir das Internet. (vor KIRSCHBLÜTEN & DÄMONEN)
	Di 26				Di 26
TRAUTMANN ER KAM ALS FEIND ... UND WURDE IHR HELD.	Mi 27	Mittwoch um 17 Uhr KIRSCHBLÜTEN & DÄMONEN Der neue Film von Doris Dörrie	PREVIEW am Mittwoch um 19 Uhr BIRDS OF PASSAGE Ein Film von Ciro Guerra und Cristina Gallego	Mittwoch um 21.15 Uhr DER VERLORENE SOHN Ein Film von Joel Edgerton	Mi 27
	Do 28	Donnerstag bis Sonntag um 17.15 Uhr IMPULSO Ein Film von Emilio Belmonte	Donnerstag bis Sonntag um 19 Uhr VORHANG AUF FÜR CYRANO Ein Film von Alexis Michalik	Donnerstag bis Sonntag um 21.15 Uhr Robert Redford Ein Gauner & Gentleman Ein Film von David Lowery	Do 28 Kurzfilm der Woche: ALTE SCHULE Regie: Ilker Catak (Kurzspielfilm) Thomas ist Taschendieb und er ist gut darin. Als er Viola begegnet, ist das auf einmal nicht mehr so wichtig. Aber er hat auch sie beklaut... (vor EIN GAUNER & GENTLEMAN)
THE WINZLINGE Donnerstag bis Sonntag um 15.15 Uhr	Fr 29				Fr 29
	Sa 30				Sa 30
Matinée So. 31. um 12 Uhr VORHANG AUF FÜR CYRANO	So 31				So 31 Künstlich präsentiert TANZDISCO Samstag 30. März um 21 Uhr Kinokneipe Statt Gießen
	Mo 1	Montag bis Mittwoch um 17.15 Uhr EIN GAUNER & GENTLEMAN Ein Film von David Lowery	Mittwoch um 19.30 Uhr Zu Gast sind die Reisenden und Filmemacher Lena Wendt & Ulrich Stirnat REISS AUS Zwei Menschen. Zwei Jahre. Ein Traum.		Mo 1

Liebe Kinofreunde,

die zahlreichen Live-Veranstaltungen dieses Programms – Konzerte, Workshops, Theater u.a. – sind Beträge unseres Kulturvereins künstlich e.V. zu den Licher Kulturtagen vom 6. bis 24. März 2019. Diese werden am Mittwoch, den 6. März im Kino Traumstern eröffnet mit dem neuen Bühnenprogramm HELL & SCHNELL von Oliver Steller, in dem er Gedichte und Texte von Robert Gerhardt singt und spricht. Weitere Aufführungen des neuen Programms von Oliver Steller gibt es am darauffolgenden Donnerstag, den 7. März ebenfalls im Kino Traumstern, und auf Grund der großen Nachfrage am Samstag, den 13. April im Kulturzentrum Bezalel-Synagoge. Weitere Highlights des Kulturtag-Programms mit dem Motto „AusserGewöhnlich“ sind u.a. das Konzert KALAHARI ROSES from Botswana feat. SOCCA MORUAKGOMO & PUNAH GABASIANE sowie der HIP HOP Workshop von 1st CUT. Alle Veranstaltungen sind im Programmheft der Kulturtage, welches im Kinofoyer ausliegt, sowie bei www.kuenstlich-ev.de und bei www.kultur-lich.de angekündigt.

In der Preview vor dem Bundesstart präsentieren wir den neuen kolumbianischen Film BIRDS OF PASSAGE von Cristina Gallego und Ciro Guerra, die mit DER SCHAMANE UND DIE SCHLANGE international bereits große Beachtung fanden. Bei programm kino.de heißt es: „DIE PATIN könnte der Film ebenfalls heißen, denn die Leitfigur im Hintergrund, die Clanchefin, ist eine Frau, die Schamanin Úrsula. Sie gehört, ebenso wie die meisten Beteiligten, zu den Wayúu, eine der größten indigenen Gemeinschaften Kolumbiens, mit einer matriarchalen Struktur.“

Zu Gast im Traumstern sind die Filmemacher Lena Wendt und Ulrich Stirnat. Sie stellen ihren Film REISS AUS – ZWEI MENSCHEN. ZWEI JAHRE. EIN TRAUM. im Kino Traumstern vor und berichten über ihre fast zweijährige Reise durch Westafrika.

Zur Reihe sehr unterschiedlicher Filme zum Thema „Tanz“ gehört der Film IMULSO über die großartige Flamencotänzerin Rocío Molina.

Des weiteren bietet das Programm im März viele sehr empfehlenswerte Filme, wie beispielsweise aus China ASCHE IST REINES WEISS, Doris Dörries neuen Film KIRSCHBLÜTEN & DÄMONEN oder nach der Dokumentation RBG nun der Spielfilm über Ruth Bader Ginsburg DIE BERUFUNG sowie der neue Film von Marcus H. Rosenmüller TRAUTMANN über die Torhüter-Legende Bert Trautmann. Alle weiteren sehr sehenswerten Filme sind der Programmübersicht zu entnehmen und nebenstehend beschrieben und kommentiert. Zudem ist das umfangreiche Filmangebot auf www.kino-traumstern.de angekündigt.

Bis bald im Kino Traumstern

Hans, Edgar & das Traumsternteam

Preview

BIRDS OF PASSAGE – DER GRÜNE GOLD DER WAYUU (Pájaros de Verano)

Kolumbien/Dänemark/Mexiko 2018, Farbe, OmU, 120 Min., FSK: ab 12

Regie: Cristina Gallego und Ciro Guerra

Darsteller: Natalia Reyes, Carmiña Martínez, José Acosta, Jhon Narváez, José Vincentes Cotes

Kolumbien 1968: Lange bevor der Name Pablo Escobar in aller Munde ist, legt eine Familie des matriarchalisch geprägten Wayuu-Stammes den Grundstein für den Drogenhandel, für den das Land später so berühmt-berüchtigt werden wird.

Der junge Rapayet verkauft etwas Marihuana an Amerikaner des Friedenskorp. Das Geschäft boomt und er steigt bald zum reichsten Mann der abgelegenen Steppenregion auf. Doch der Reichtum ist mit einem hohen Preis verbunden. Ein brutaler Krieg um Macht und Geld bricht aus und setzt nicht nur das Leben des Stammes, sondern auch ihre Kultur und Traditionen aufs Spiel.

In BIRDS OF PASSAGE – DAS GRÜNE GOLD DER WAYUU erzählen Ciro Guerra und Cristina Gallego in beeindruckenden und surrealen Bildern eine epische Geschichte, in der die Mythen der Wayuu mit den harten Realitäten des Drogenhandels verwoben werden. Damit gelingt Guerra, der mit DER SCHAMANE UND DIE SCHLANGE für den Oscar nominiert war, erneut ein kraftvolles und poetisches Meisterwerk. BIRDS OF PASSAGE wurde von Kolumbien für den Oscar in der Kategorie "Bester fremdsprachiger Film" eingereicht.

„Wie Macht und Gier die Menschen verändern, zeigen Cristina Gallego und Ciro Guerra in ihrem bildstarken Drogenwestern um einen kolumbianischen Familienclan, der mit Marihuana reich wird, ins Kokain-Geschäft einsteigt und eine Spirale der Gewalt entfesselt. Ähnlich wie in DER SCHAMANE UND DIE SCHLANGE (Regie: Ciro Guerra, Produktion: Cristina Gallego) wird in teils surrealen Bildern eine Geschichte über die indigene Bevölkerung Kolumbiens erzählt. Doch diesmal geht es nicht um das Zusammentreffen der Kulturen, sondern bereits um die Verlockungen des Kapitalismus - ein epischer Arthouse-Thriller über die Vorgeschichte des Medellín-Kartells.“ (programm kino.de)

„Zugleich ethnologische Chronik und Arthouse-Thriller... wie der indigene PATE“ (The Hollywood Reporter)
Preview am Mi. 27. März um 19 Uhr

VICE – DER ZWEITE MANN

USA 2019, Farbe, 132 Min., FSK: ab 12

Regie: Adam McKay

Darsteller: Christian Bale, Amy Adams, Steve Carell, Sam Rockwell

Er gilt als einer der mächtigsten US-Vizepräsidenten aller Zeiten: Dick Cheney. VICE - DER ZWEITE MANN beleuchtet die sagenhafte Karriere des Bürokraten und Washington-Insiders, der an der Seite von George W. Bush zum einflussreichsten Politiker der Welt wurde und seine Macht zu nutzen wusste: Cheneys Entscheidungen prägen das Land noch immer, sein außenpolitisches Wirken ist bis heute spürbar.

„Als Ergänzung und Gegenstück zu Michael Moores Dokumentation FAHRENHEIT 11/9 zeigt Vice als bemerkenswerter, unterhaltsamer und nachdenklich machender Spielfilm über den berühmten Vize-Präsidenten Dick Cheney (2001-2009) die Blaupause eines heimlichen Staats-Putsches durch einen alles andere als charismatischen Macht-Politiker zusammen mit seiner Frau. Cheney wird dabei eindrucksvoll wiedererkennbar von Christian Bale verkörpert, für seine herausragende Performance wurde er aktuell mit einem Golden Globe als Bester Hauptdarsteller in der Kategorie Komödie / Musical ausgezeichnet. VICE feiert außer Konkurrenz im Wettbewerb der Berlinale seine Premiere.“ (programm kino.de)

Do. 14. bis So. 17. März, täglich um 21.15 Uhr

Mo. 18. und Di. 19. März, jeweils um 16.45 Uhr

THE OLD MAN AND THE GUN – EIN GAUNER UND GENTLEMAN

USA 2018, Farbe, 93 Min., FSK: ab 6

Regie: David Lowery

Darsteller: Robert Redford, Elisabeth Moss, Casey Affleck, Danny Glover, Tom Waits, Sissy Spacek
Robert Redford in seiner letzten großen Kinorolle vor seinem angekündigten Rückzug aus dem Filmbusiness, in der er den in die Jahre gekommenen Bankräuber Forrest Tucker mimt, welcher nach vielen Jahren Gefängnis die Finger nicht vom Bankraub lassen kann.

Weil er aber nicht bloß einer der besten Bankräuber ist, sondern gleichzeitig auch ein wahres Genie, wenn es um Gefängnisausbrüche geht, genießt der Berufsganove auch immer wieder die selbstgewonnene Freiheit. Selbst im legendären, in der Bucht von San Francisco liegenden Hochsicherheitsknast von Alcatraz konnten sie den Verbrecher nicht halten. Als dieser 1981 mit seinen Handlangern Teddy und Waller schließlich eine Bank nach der anderen ausraubt, lernt er nach einem Coup die Farmbesitzerin Jewel kennen, die mit ihrem Truck liegengelassen ist. Alles läuft wie am Schnürchen für Tucker, bis der Polizist John Hurt als erster durchschaut, was es mit all den Überfällen der letzten Zeit auf sich hat: Ein und dieselbe Bande steckt dahinter! Tucker und seine Komplizen müssen sich von nun an also umso mehr in Acht nehmen, denn Hurt ist ihnen mit dank des neugewonnenen Wissens dicht auf den Fersen...

Do. 28. bis So. 31. März und Di. 2. und Mi. 3. April, täglich um 21.15 Uhr

und am Mo. 1. März um 17.15 Uhr

SIBEL

Frankreich/Deutschland/Luxemburg/Türkei 2018, Farbe, 95 Min., FSK: ab 12

Regie: Çağla Zencirci und Guillaume Giovanetti

Darsteller: Damla Sönmez, Erkan Kolçak Köstendil, Emin Gürsoy

Poetisch und bildgewaltig: In der Weltabgeschiedenheit eines kleinen türkischen Dorfes kämpft eine außergewöhnliche junge Frau um ihre weibliche Identität.

Die 25-jährige Sibel lebt mit ihrem Vater und ihrer Schwester in einem türkischen Bergdorf am Schwarzen Meer. Sie ist seit ihrer Kindheit stumm, kann sich aber dank einer in der Region verbreiteten Pfeifsprache verständigen. Von den Dorfbewohnern gemieden und ausgeschlossen, folgt die junge Frau heimlich einem Wolf, der sich im nahen Wald herumtreiben soll und bei den Frauen des Dorfes Ängste und Fantasien auslöst. Bei einem dieser Streifzüge trifft Sibel auf einen Deserteur der türkischen Armee, der sie mit ganz anderen Augen ansieht, als sie es bisher von den Menschen um sie herum kannte. Doch im Dorf stößt die Verbindung der beiden Außenseiter auf Ablehnung.

Die Pfeifsprache ist tatsächlich eine aktiv praktizierte Sprache: In Kusköy, der Stadt der Vögel, einem türkischen Dorf in den Bergen am Schwarzen Meer. Auch im Film durfte nicht irgendwas gepfeifen werden, alle gepfeiften Dialoge sind real. Lange vor den Dreharbeiten betreute ein Pfeifsprachen-Coach die Hauptdarstellerin Damla Sönmez. Und obwohl sie am Anfang noch nicht einmal pfeifen konnte, lernte Damla Sönmez diese Art der Kommunikation für SIBEL perfekt.

Mit Groartige, wunderschöne Kinobilder und betörend schönen Landschaften erzählt SIBEL die Geschichte einer ungewöhnlichen und starken Frauenfigur, großes Kino, das Spaß macht... und an Ende pfeift sie auf jede Konvention.

Mo. 4. und Di. 5. März, jeweils um 19 Uhr

TRAUTMANN

Deutschland/Großbritannien 2018, Farbe, 119 Min., FSK: ab 12

Regie: Marcus H. Rosenmüller

Darsteller: David Kross, Freya Mavor, John Henshaw, Gary Lewis, Harry Melling

Mit seiner einzigartigen Heldengeschichte setzt Marcus H. Rosenmüller, dessen Kino-Erstling WER FRÜHER STIRBT, IST LÄNGER TOT auf Anhieb Kult-Status erlangte, der deutschen Torhüter-Legende Bert Trautmann ein beeindruckendes Denkmal. TRAUTMANN ist jedoch weit mehr als das faszinierende Biopic eines phänomenalen Fußballers, der im legendären Cup-Final von 1956 trotz Genickbruchs bis zum Ende durchspielte und in Wembley vor 100.000 elektrisierten Zuschauern für Englands Traditionsverein Manchester City den Pokal holte. TRAUTMANN erzählt auch die bewegende Nachkriegs-Love Story zwischen dem Deutschen Bert und der jungen Engländerin Margaret. Ihre tiefe, bedingungslose Liebe zueinander steht auch für Versöhnung und Völkerverständigung, für Verzeihen und das Überwinden von Grenzen und Vorurteilen.

In den Hauptrollen begeistern David Kross (DER VORLESER, SIMPEL) und die schottische Nachwuchsschauspielerinnen Freya Mavor (VOM ENDE EINER GESCHICHTE. TRAUTMANN startet am 14. März 2019

„Jeder Fußballfan kennt diesen Namen, und jeder andere sollte ihn ebenfalls kennen, denn Bernd Trautmann wurde nicht nur zur Torwartlegende, sondern zum Symbol für die Versöhnung zwischen Deutschland und Großbritannien nach dem Ende des 2. Weltkriegs. Marcus H. Rosenmüller (u. a. WER FRÜHER STIRBT, IST LÄNGER TOT) hat die an sich schon spannende Lebensgeschichte des Ausnahmesportlers zu einem bewegenden Melodram entwickelt, das - spannend und unterhaltsam und mit einem glänzenden David Kross in der Hauptrolle - eindeutig aufs ganz große Publikum zielt...“

(programmokino.de)

Do. 14. bis So. 17. März, täglich um 19 Uhr

Mo. 18. und Di. 19. März, jeweils um 19.15 Uhr

Do. 21. bis So. 24. März, täglich um 17 Uhr

Mo. 25. bis Mi. 27. März, täglich um 14.45 Uhr

EIN KÖNIGLICHER TAUSCH – L' échange des princesses

Frankreich/Belgien 2017, Farbe, 104 Min., FSK: ab 12

Regie: Marc Dugain nach dem Roman von Chantal Thomas

Darsteller: Lambert Wilson, Anamaria Vartolomei, Olivier Gourmet, Catherine Mouchet, Kacey Mottet Klein, Juliane Lepoureau

Frankreich, 1721: Um den Frieden mit Spanien zu besiegeln, fädelt der Regent Herzog Philipp von Orléans einen Prinzessinnentausch ein. Er will den elfjährigen französischen König Ludwig XV. mit der erst vier Jahre alten Tochter des spanischen Königs, Infantin Maria Anna Victoria, verheiraten. Im Gegenzug soll die Tochter Philipps, die zwölfjährige Louise Elisabeth, die Gemahlin des jungen spanischen Thronfolgers Don Luis werden. Madrid willigt ein und schon bald findet der Austausch der beiden Prinzessinnen an der Grenze zwischen den Ländern statt. Doch die königlichen Strategen haben die Rechnung ohne die Vermählten gemacht – denn diese haben ihren eigenen Willen.

Nach einem Roman von Bestsellerautorin Chantal Thomas (Leb wohl, meine Königin!), basierend auf wahren Ereignissen, zeichnet der französische Regisseur Marc Dugain ein treffendes Sittenbild des Adels im 18. Jahrhundert und beschreibt die verrückten diplomatischen Verwicklungen mit scharfen und humorvollen Untertönen. EIN KÖNIGLICHER TAUSCH ist ein mitreißendes und emotionales Historiendrama, das durch eine aufwändige Ausstattung und prachtvolle Kostüme beeindruckt.

„Voller Eleganz und Raffinesse“ (LA CROIX)

„Ein prachtvoller Historienfilm von überraschender Modernität“ (Les Fiches du Cinéma)

„Extravagant und dramatisch“ (FEMME ACTUELLE)

„Eine raffinierte Version von Game of Thrones“ (LE FIGARO)

„Stark gespielt und hervorragend ausgestattet“ (Programmokino.de)

Do. 28. Februar bis So. 3. März, täglich um 19 Uhr (Do. in OmU)

Matinée am So. 3. März, um 12 Uhr

Mo. 4. und Di. 3. März, jeweils um 17 Uhr

ASCHE IST REINES WEISS

China/Frankreich 2018, Farbe, 135 Min., FSK: ab 12

Regie: Jia Zhang-Ke

Darsteller: Zhao Tao, Liao Fan, Xu Zheng, Casper Liang, Feng Xiaogang, Diao Yinan

Qiao kommt aus einfachen Verhältnissen, doch sie liebt Bin, einen lokal sehr einflussreichen Gangster. Ihre Liebe zu ihm ist bedingungslos und gleichzeitig genießt sie den Respekt und die Vorteile, die der Frau eines Bandenführers zuteil werden. Eines Tages werden sie von einer rivalisierenden Bande angegriffen. Im

letzten Moment greift Qiao zur Waffe. Sie rettet Bin das Leben und wird dafür verurteilt: 5 Jahre verbringt sie im Gefängnis, ohne den Namen Bins preiszugeben. Nach ihrer Entlassung begibt sie sich auf die Suche nach ihm, denn ihre Liebe und ihre Loyalität sind ungebrochen. Doch Bin bleibt verschwunden und das Land, das Qiao auf der Suche nach ihm durchquert, ist kaum wiederzuerkennen.

Einen der besten und wichtigsten Filmemacher der Welt, hat das Magazin New Yorker Jia Zhang-Ke genannt. Mit seinen Filmen hat er bereits fast alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Mit ASCHE IST REINES WEIß, der im Wettbewerb von Cannes seine Weltpremiere feierte, gelingt ihm ein schillerndes und kraftvolles Meisterwerk, das von der Liebe in Zeiten tiefer Umbrüche erzählt.

„Fast ein wenig langweilig ist es, die Filme von Jia Zhang-Ke Meisterwerke zu nennen, doch was will man machen? Auch ASCHE IST REINES WEISS, der neunte Spielfilm des bedeutendsten chinesischen Regisseurs der Gegenwart, ist überwältigend, episch und tief berührend. Vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen Aufschwungs China erzählt Jia diesmal von einer unglücklichen Liebe, die auch an den Mythen des Kinos scheitert.“ (programm kino.de)

Wegen Überlänge Eintritt 9 Euro, ermäßigt 8 Euro

Do. 28. Februar bis Di. 5. März, täglich um 21 Uhr (Mo. in OmU)

CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN

Deutschland 2018, Farbe, 106 Min., FSK: o. A.

Regie: Martin Tischner

mit Tobias Krell

Das größte Abenteuer seines Lebens beginnt für Checker Tobi auf einem Piratenschiff mitten im Meer. Dort entdeckt er eine Flaschenpost, in der ein Rätsel steckt. Wenn er es löst, wird er das Geheimnis unseres Planeten lüften. Eine aufregende Schnitzeljagd um die Erde beginnt! Tobi klettert auf den Krater eines feuerspeienden Vulkans, taucht mit Seedracen im Pazifik, erkundet mit Klimaforschern die einsamsten Gegenden der Arktis und landet ausgerechnet in der trockensten Zeit des Jahres in Indien. In Mumbai wird er zum Bollywoodstar, ehe der Monsun die Megametropole verwandelt. Schließlich checkt Tobi, dass er des Rätsels Lösung während seiner ganzen Reise vor Augen hatte.

Der KiKA-Held vieler Kinder erobert endlich die große Leinwand. Der Kinofilm CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN ist noch lustiger, spannender und emotionaler als Tobis TV-Reportagen.

Ein Abenteuerfilm für die ganze Familie!

Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 6 Jahren.

Mo. 1. bis Mi. 3. April, täglich um 15 Uhr

OSTWIND 4 – ARIS ANKUNFT

Deutschland 2018, Farbe, 100 Min., FSK: o. A.

Regie: Theresa von Eltz

Darsteller: Luna Paiano, Hanna Binke, Marvin Linke, Amber Bongard, Tilo Prückner, Cornelia Froboess, Lili Epply, Sabin Tambrea, Meret Becker

Durch einen Zwischenfall werden Mika und ihr Ostwind auf eine harte Probe gestellt. Mikas Großmutter, Sam und Herr Kaan versuchen unterdessen, Gut Kaltenbach am Laufen zu halten, wobei sie Unterstützung von der ehrgeizigen und scheinbar netten Isabell bekommen. Aber alles geht schief: Das Gestüt droht in fremde Hände zu fallen und Ratlosigkeit macht sich breit. Bis Fanny die impulsive und kratzbürstige Ari nach Kaltenbach bringt und damit für mächtigen Wirbel sorgt. Ari fühlt sich sofort von Ostwind angezogen und scheint eine besondere Wirkung auf den berühmten Hengst zu haben. Ist es möglich, dass Ostwind und Mika eine weitere Seelenverwandte auf Gut Kaltenbach finden? Und wird Ari es schaffen, Ostwind vor dem skrupellosen Pferdetrainer Thordur Thorvaldson zu schützen?

Do. 28. Februar bis Di. 5. März, täglich um 15 Uhr

Do. 28. Februar bis So. 3. März, täglich um 17 Uhr

VORHANG AUF FÜR CYRANO – Edmond

Belgien/Frankreich 2018, Farbe, 110 Min.

Regie: Alexis Michalik

Darsteller: Thomas Solivérès, Olivier Gourmet, Mathilde Seigner, Lucie Boujenah

1897, Paris: Der junge Edmond Rostand ist als Bühnenautor ein potenzielles Genie. Leider jedoch war jedes seiner bisherigen Stücke ein Flop. Darunter leidet inzwischen nicht nur seine Inspiration, sondern auch die Familienkasse. Doch dann soll sich das Blatt zu Edmonds Gunsten wenden – eine berühmte Freundin stellt ihn dem größten Komödianten seiner Zeit vor: Constant Coquelin. Zu Edmonds großer Überraschung besteht dieser darauf, eine Rolle in seinem neuen Stück zu spielen. Das einzige Problem: In drei Wochen soll Premiere sein und Edmond hat noch kein Wort geschrieben.

Bisher weiß er nur den Titel: Cyrano de Bergerac...

„Manchmal bedarf es eines Umwegs. Alexis Michalik wollte bereits seit Ende der 1990er Jahre diesen Film machen, fand aber keinen Finanzier. Dabei war die Idee, einen Film über die Erschaffung des Stücks „Cyrano de Bergerac“ zu machen, der ganz im Stil von „Shakespeare in Love“ war, eigentlich nicht übel. Als Michalik Jahre später eine Bühnenversion davon sah, machte er aus seiner Geschichte auch ein Bühnenstück und hatte derartigen Erfolg, dass eine Verfilmung nur eine Frage der Zeit war. Für den Zuschauer ist das eine glückliche Fügung, ist „Vorhang auf für Cyrano“ doch ein prächtig ausgestatteter, sehr vergnüglicher Film.“ (programmokino.de)

Do. 28. bis So. 31. März, täglich um 19 Uhr

Matinée am So. 31. März um 12 Uhr

Di. 2. und Mi. 3. April, täglich um 19 Uhr (Di. im OmU)

DER VERORENE SOHN – Boy Erased

USA 2018, Farbe, 115 Min., FSK: ab 12

Regie: Joel Edgerton

Darsteller: Lucas Hedges, Nicole Kidman, Russell Crowe, Joel Edgerton, Xavier Dolan, Troye Sivan, Britton Sear, Joe Alwyn, Flea

DER VERLORENE SOHN erzählt die ergreifende und wahre Geschichte des neunzehnjährigen Jared, der in einem Baptistenprediger-Haushalt in den amerikanischen Südstaaten aufwächst. Als sein streng gläubiger Vater von der Homosexualität seines Sohnes erfährt, drängt er ihn zur Teilnahme an einer fragwürdigen Konversationstherapie. Vor die Wahl gestellt, entweder seine Identität oder seine Familie und seinen Glauben zu riskieren, lässt er sich notgedrungen auf die absurde Behandlung ein. Seine Mutter begleitet Jared zu der abgeschotteten Einrichtung, deren selbst ernannter Therapeut Viktor Sykes ein entwürdigendes und unmenschliches Umerziehungsprogramm leitet.

Basierend auf dem gefeierten, autobiografischen Roman Boy Erased von Garrard Conley, erzählt das starbesetzte Drama eindrucksvoll von den erschütternden Zuständen im Bible Belt der USA. Und vom mutigen Kampf eines jungen Mannes gegen Homophobie und für ein selbstbestimmtes Leben.

„Basierend auf dem autobiografischen Roman von Garrard Conley, schildert das höchst bewegende Drama die Leidensgeschichte des 19-jährigen Jared, der von seinem streng religiösen Vater gezwungen wird, an einer Konversionstherapie teilzunehmen, um von seiner Homosexualität „geheilt“ zu werden. Nach vielen Demütigungen beginnt der Teenager zu rebellieren und für ein Leben nach eigenen Vorstellungen zu kämpfen. Zum Glück ganz ohne larmoyante Rechthaber-Attitüde gelingt ein packendes Plädoyer gegen religiösen Fanatismus und Intoleranz. An der Seite von Nicole Kidman und Russell Crowe liefert Lucas Hedges als sensibler Held eine grandiose Vorstellung, deren Wahrhaftigkeit unter die Haut geht. Nicht nur auf ihn dürften Oscars warten.“ (programmokino.de)

Do. 21. bis Sa. 23. und Mi. 27. März, täglich um 21.15 Uhr

Matinée am So. 24. März um 12 Uhr

Mo. 25. und Di. 26. März, jeweils um 17 Uhr

DIE BERUFUNG

USA 2018, Farbe, 120 Min., FSK: o. A.

Regie: Mimi Leder

Darsteller: Felicity Jones, Armie Hammer, Katy Bates, Justin Theroux, Jack Reyno, Cailey Spaeny

Es sind die 50er Jahre in den Vereinigten Staaten von Amerika. Frauen dürfen weder als Polizistinnen arbeiten noch in Princeton studieren. Ruth Bader Ginsburg will diese Welt verändern. Sie studiert als eine von wenigen Frauen Jura an der Elite-Universität Harvard. Nach ihrem Abschluss als Jahrgangsbeste muss sie sich mit einer Stelle als Professorin zufriedengeben, obwohl sie lieber die Gerichtssäle erobern würde – ein Privileg, das ihren männlichen Kollegen vorbehalten ist. Dank ihres Mannes und Steueranwalts Marty wird sie eines Tages auf den Fall Charles Moritz aufmerksam. Trotz der aufopfernden Pflege seiner kranken Mutter wird Moritz nicht der übliche Steuernachlass gewährt – aufgrund seines Geschlechts. Ruth wittert einen Präzedenzfall, der eine seit Jahrzehnten stillstehende Gesetzeslage ad absurdum führt. Mit eisernem Willen und scharfem juristischen Verstand zieht Ruth endlich vor Gericht und in einen leidenschaftlichen Kampf gegen die Diskriminierung von Frauen (und Männern).

„Diese Frau hat Geschichte geschrieben. Und sie tut es bis heute: die Supreme Court-Richterin Ruth Bader Ginsburg. Das spannende Biopic über die frühen Karrierejahre der inzwischen 85jährigen amerikanischen Gallionsfigur der Justiz und Amerikas Ikone der Gleichberechtigung kommt zum richtigen Zeitpunkt in die Kinos. Die Anhörung des neuernannten Supreme Court Richters Bret Kavanaugh hat gezeigt, wie frauenfeindlich das gesellschaftliche Klima in Zeiten von #MeToo noch ist. Und wie dringend das Gericht starke, unabhängige Richterinnen wie Ruth Bader Ginsburg braucht. Eindrucksvoll erinnert Regisseurin Mimi Leder mit ihrer hoffnungsvollen Hommage, die zu keiner Minute ein trockenes Gerichts-drama ist, wie hart Rechte erkämpft wurden. Und dass dieser Kampf noch lange nicht zu Ende ist.“ (programmokino.de)

Do. 7. sowie Mo. 11. und Di. 12. März um 17 Uhr
Fr. 8. bis So. 10. März, täglich um 19 Uhr
Matinée am So. 10. März um 12 Uhr

CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG

Libanon 2018, Farbe, 125 Min., FSK: ab 12

Regie: Nadine Labaki

Darsteller: Zain Al Rafeea, Yordanos Shiferaw, Boluwatife Treasure Bankole, Kawthar Al Haddad, Fadi Kamel Youssef, Cedra Izam

Zain ist gerade einmal zwölf Jahre alt. Zumindest wird er auf dieses Alter geschätzt. Der Junge hat keine Papiere und die Familie weiß auch nicht mehr genau, wann er geboren wurde. Nun steht er vor Gericht und verklagt seine Eltern, weil sie ihn auf die Welt gebracht haben, obwohl sie sich nicht um ihn kümmern können. Dem Richter schildert er seine bewegende Geschichte: Was passierte, nachdem er von zu Hause weggelaufen ist und bei einer jungen Mutter aus Äthiopien Unterschlupf fand und wie es dazu kam, dass er sich mit ihrem Baby mittellos und allein durch die Slums von Beirut kämpfen musste. Ein Kind klagt seine Eltern an und mit ihnen eine ganze Gesellschaft, die solche Geschichten zulässt.

CAPERNAUM ist eine Beschreibung biblischen Ursprungs, die sich vor allem im Arabischen und Französischen als Bild für einen Ort voller Chaos und Unordnung etabliert hat. Einen solchen Ort zeigt die libanesische Regisseurin Nadine Labaki (CAMEL) in ihrer hochemotionalen Fabel. In visuell eindrucksvollen Kinobildern erzählt CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG von den abenteuerlichen Lebensumständen jener, die von einem besseren Leben träumen, aber in unserer Welt keine Chance haben. Mitreißend inszeniert legt Nadine Labaki die Mechanismen unglaublicher, sozialer Ungerechtigkeit offen und gibt denen eine Stimme, die im Schatten leben, oft ohne Ausweispapiere und Arbeitsmöglichkeiten. Ein Film von großer Empathie und Menschlichkeit.

CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG wurde beim Filmfestival in Cannes minutenlang mit stehenden Ovationen gefeiert und gewann den Preis der Jury und den Preis der Ökumenischen Jury. Der Libanon schickt CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG ins Oscar-Rennen als Bester Nicht-englischsprachiger Film.

Fr. 8. bis So. 10. März, täglich um 16.45 Uhr

Mo. 11. und Di. 12. März, jeweils um 21.15 Uhr

THE FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN

Großbritannien 2018, Farbe, 97 Min., FSK: ab 12

Regie: Yorgos Lanthimos

Darsteller: Olivia Colman, Rachel Weisz, Emma Stone, Nicholas Hoult, Joe Alwyn, James Smith

England befindet sich im frühen 18. Jahrhundert im Krieg mit Frankreich, doch Entenrennen und der Genuss von Ananas erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Die gebrechliche Königin Anne (Olivia Colman) sitzt zwar auf dem Thron, doch ihre enge Freundin Lady Sarah (Rachel Weisz) regiert das Land an ihrer Stelle und kümmert sich auch noch um Annes Gesundheit und ihre sprunghaften Launen. Als das neue Dienstmädchen Abigail (Emma Stone) ihre Stelle antritt, schmeichelt sie sich schnell bei Sarah ein. Sarah nimmt Abigail unter ihre Fittiche und Abigail sieht ihre Chance, zu ihren aristokratischen Wurzeln zurückzukehren. Als die politischen Auseinandersetzungen Sarah zeitlich immer mehr in Anspruch nehmen, nimmt Abigail ihren Platz ein und fungiert fortan als Vertraute der Königin. Die aufkeimende Freundschaft gibt Abigail nun die Möglichkeit, ihre ehrgeizigen Ziele zu verwirklichen, und sie wird nicht zulassen, dass eine Frau, ein Mann, Politik oder sonst irgendetwas sich ihr in den Weg stellen.

„Einen waschechten Kostümfilm hätte man vom griechischen Regisseur Yorgos Lanthimos kaum erwartet, doch sein „The Favourite - Intrigen und Irrsinn“ ist weniger gediegen als wahnsinnig, betont weniger das oberflächliche Zeremoniell zu Hofe, als die allzu menschlichen Triebe, die sich hinter der Fassade verbergen. Ein bitterböser, brillanter Film.“ (programmokino.de)

Do. 14. und Fr. 15. März, jeweils um 17 Uhr

Mo. 18. und Di. 19. März, jeweils um 21.30 Uhr (Di. in OmU)

KIRSCHBLÜTEN UND DÄMONEN

Deutschland 2019, Farbe, 110 Min., FSK: 12

Regie und Buch: Doris Dörrie

Darsteller/innen: Golo Euler, Aya Irizuki, Felix Eitner, Floriane Daniel, Birgit Minichmayr, Sophie Rogall, Elmar Wepper, Hannelore Elsner

Zehn Jahre nach dem Tod von Rudi und Trudi steht ihr jüngster Sohn Karl vor den Trümmern seines Lebens: Er trinkt, hat seinen Job verloren und lebt getrennt von Frau und Kind. Seine schwarzen Dämonen lassen

sich bloß mit Alkohol besänftigen. Karl weiß nicht mehr, wer er ist. Wie eine Halluzination taucht plötzlich Yu auf, unfassbar und geheimnisumwoben. Yu erscheint wie eine Andeutung aus einer vergangenen Welt und hebt das Leben von Karl aus den Angeln. Nur widerwillig begleitet Karl sie in sein leerstehendes Elternhaus, allzu lebendig sind die Erinnerungen an die Eltern und die eigene, schwierige Kindheit. Warum lassen die toten Eltern Karl nicht frei? Welche Dämonen verfolgen Karl? Mit Dämonen und Gespenstern hat Yu Erfahrung, was an ihrer japanischen Herkunft liegt. Dort sind sie ganz real und mächtig, und man lernt schon als Kind, wie man mit ihnen umzugehen hat: Man lädt sie ein auf eine Tasse Tee.

„Ein gutes Jahrzehnt nach ihrem Erfolg mit dem rührenden Trauerdrama KIRSCHBLÜTEN - HANAMI knüpft die Filmemacherin Doris Dörrie an die Geschichte des Films an. In KIRSCHBLÜTEN & DÄMONEN steht der von Golo Euler gespielte und bereits im Vorgänger präsente Karl im Mittelpunkt, dem seine toten Eltern nun als Geister erscheinen. Dörrie gelingt ein ästhetisch bebildertes und sehr stimmungsvolles, geradezu meditatives Drama, das vom Leben, vom Tod, der Liebe und dem Unbekannten zwischen Himmel und Erde erzählt.“ (programm kino.de)

Do. 21. bis Di. 26. März, täglich um 19.15 Uhr
und am Mi. 27. März um 17 Uhr

DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

Deutschland 2018, Farbe, 99 Min., FSK: ab 6

Regie: Caroline Link

Darsteller: Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring

Ruhrpott 1972. Der pummelige, 9-jährige Hans-Peter wächst auf in der Geborgenheit seiner fröhlichen und feierwütigen Verwandtschaft. Sein großes Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Aber leider ist nicht alles rosig. Dunkle Schatten legen sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation immer bedrückter wird. Für Hans-Peter ein Ansporn, seine komödiantische Begabung immer weiter zu perfektionieren. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling. Der neue Film von Caroline Link basiert auf Hape Kerkelings gleichnamigem autobiographischem Bestseller.

Do. 14. sowie Mo. 18. und Di. 19. März um 15 Uhr

Sa. 16. und So. 17. März, jeweils um 17 Uhr

WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG

Deutschland 2019, Farbe, 111 Min., FSK: o. A.

Regie und Drehbuch: Ralf Westhoff

Darsteller: Julia Koschitz, Friedrich Mücke, Bastian Reiber, Maja Beckmann, Michael Wittenborn

Nach WIR SIND DIE NEUEN die neue Komödie von Ralf Westhoff.

Steve und Carola sind seit fünf Jahren ein Paar und führen eigentlich eine glückliche Beziehung. Doch als Steves bester Freund urplötzlich von seiner Freundin verlassen wird, ist sich Steve seiner Beziehung auf einmal gar nicht mehr so sicher. Fortan tut er alles dafür, um Carola davon abzuhalten, dass sie ihn verlässt...

„Screwball-Comedy kann hierzulande kaum einer, der Westhoff schon. Seine einfallsreiche WG-Komödie WIR SIND DIE NEUEN lockte vor fünf Jahren fast 1 Million Besucher. Kopf, Herz und Zwerchfell beim Zuschauer dürfte nun auch der nächste Streich treffen. In zynischen Zeiten ist die Nachfrage nach warmherzigen, clever gestrickten Stoffen allemal vorhanden. Des netten Helden gemütliche Beziehung wird aus der Bahn geworfen, als dessen bester Freund aus heiterem Himmel von der Freundin verlassen wird. Kleineren Selbstzweifeln folgen mittlere Krisengewitter und schließlich fast das Fiasko. Flottes Tempo, hübsches Figurenkarussell mit vergnüglich aufspielendem Ensemble sowie smarte Dialoge im Florett-Modus sorgen für ein gelungenes Kino-Vergnügen!“ (programm kino.de)

Fr. 8. bis So. 10. März, täglich um 21.15 Uhr

Mo. 11. und Di. 12. März, jeweils 15 Uhr und 19.15 Uhr

HEIDI

Deutschland 2015, Farbe, 111 Min., FSK: o. A.

Regie: Alain Gsponer

nach dem Roman von Johanna Spyri

Darsteller: Anuk Steffen, Bruno Ganz, Isabelle Ottmann, Quirin Agrippi, Katharina Schüttler

Eine weitere Verfilmung von Johanna Spyris berühmtem Roman erobert die Leinwand. Die glücklichsten Tage ihrer Kindheit verbringt das Waisenmädchen Heidi zusammen mit ihrem eigenbrötlerischen Großvater, dem Almöhi, abgeschieden in einer einfachen Holzhütte in den Schweizer Bergen. Zusammen mit ihrem Freund, dem Geissenpeter, hütet sie die Ziegen des Almöhi und genießt die Freiheit in den Bergen. Doch die unbeschwertere Zeit endet jäh, als Heidi von ihrer Tante Dete nach Frankfurt gebracht wird. Dort soll sie in der

Familie des wohlhabenden Herrn Sesemann eine Spielgefährtin für die im Rollstuhl sitzende Tochter Klara sein und unter der Aufsicht des strengen Kindermädchens Fräulein Rottenmeier lesen und schreiben lernen. Obwohl sich die beiden Mädchen bald anfreunden und Klaras Oma in Heidi die Leidenschaft für Lesen und Schreiben erweckt, wird die Sehnsucht nach den geliebten Bergen und dem Almöhi immer stärker... Offizielle Filmwebsite: heidi.studiocanal.de

Die FBW-Jugendfilm-Jury sagt: „Der Film ist nicht spannend, da die Geschichte von Heidi so berühmt ist und sie fast jeder kennt. Aber das ist nicht schlimm, denn der Film ist sehr berührend und gefühlvoll erzählt. Es kommt auf etwas anderes an: Heidi verändert durch ihr bloßes Dasein ihre Umwelt und die Menschen.“

Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 8 Jahren.

Fr. 8. bis So. 10. März, täglich um 14.45 Uhr

CHAOS IM NETZ – RALPH REICHTS 2

USA 2018; Farbe; 113 Min., Animation, FSK: ab 6

Regie: Phil Johnston, Rich Moore

Mit CHAOS IM NETZ gelingt dem Regie-Duo Phil Johnston und Rich Moore ein Sequel, das die Geschichte des ersten Teils „Ralph reichts“ einfallsreich fortführt und die im Vorgänger geschlossene Freundschaft zwischen Ralph und Vanellope auf den Prüfstand stellt. Sehr gelungen ist die Fokusverschiebung von analogen Retro-Videospielen auf die digitale Welt des Internets. So bietet der amüsante und auf der Höhe Zeit animierte Film einen Anlass, alltägliche Surfgehnheiten im Internet zu hinterfragen. (Filmtipps Vision Kino)

„Mit dem Sequel zum 2012er Disney-Animationsfilm „Ralph reichts“ gelingt dem Regie-Duo Phil Johnston und Rich Moore ein schwungvolles und versiert animiertes Abenteuer, das im Geist des Vorgängers von etlichen Anspielungen an die Popkultur durchzogen ist. Diesmal steht statt der pixeligen Welt von Retrogames das Internet im Zentrum. Ein originelles Update!“ (programmokino.de)

Freigegeben ab 6 / empfohlen ab 11 Jahren.

Fr. 15. bis So. 17. März, täglich um 15 Uhr

MARY POPPINS RÜCKKEHR

USA 2018, Farbe, 131 Min., FSK: o. A.

Regie: Rob Marshall

Darsteller: Emily Blunt, Ben Whishaw, Emily Mortimer, Pixie Davies, Joel Dawson, Nathanael Saleh, Meryl Streep, Colin Firth, Julie Walters

Die Wirtschaftskrise geht 1932 auch an Michael Banks nicht spurlos vorbei. Der Witwer und befristet angestellte Bankmitarbeiter, der mit den Kindern Annabel, Georgie und John sowie der Haushälterin Ellen in einem hübschen Haus in London wohnt, ist mit den Kreditraten in Rückstand geraten. Nun will die Bank das Haus übernehmen, die Familie muss ausziehen. Zum Glück hilft Michaels Schwester Jane, die sich sonst für die Rechte der Arbeiter einsetzt, im Haushalt so gut es geht. Doch dann fliegt das Kindermädchen Mary Poppins vom Himmel herab und hilft der Familie, so wie sie es schon bei Michaels Eltern getan hat. Mit ihren magischen Kräften nimmt sie die Kinder auf abenteuerliche Ausflüge in Fantasiewelten mit und sorgt mit Unterstützung des tanzfreudigen Lampenanzünders Jack dafür, dass wieder Freude und Lachen ins Banks-Haus einzieht

54 Jahre nach dem ersten MARY POPPINS - Kinofilm kehrt das britische Kindermädchen zur Banks-Familie nach London zurück. Die heitere neue Adaption der Bücher der australischen Autorin P.L. Travers besticht durch farbenprächtigen Retro-Charme, opulente Fantasiewelten, eingängige Songs und schwungvolle Tanzszenen. Mit Emily Blunt hat Regisseur Rob Marshall eine Hauptdarstellerin gewonnen, die in dem Musicalfilm erfolgreich in Julie Andrews' Fußstapfen tritt. (Filmtipps Vision Kino)

Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 10 Jahren.

Do. 21. bis Sa. 23. März, täglich um 14.45 Uhr

MID90s

USA 2018, Farbe, 85 Min., FSK: ab 12

Regie: Jonah Hill

Darsteller: Lucas Hedges, Sunny Suljic, Katherine Waterston, Na-keel Smith, Olan Prenatt

Jonah Hills (21 JUMP STREET, THE WOLF OF WALL STREET) Regiedebüt ist eine Zeitreise mitten in die 90er. Eine Zeit, in der Skateboarden sportliche Konventionen sprengte und man mit Mixtapes Mädels beeindrucken konnte. Stevie ist 13 und wächst unter schwierigen Verhältnissen in Los Angeles auf. Seine Tage verbringt er mit „Street Fighter II“ zocken und heimlich die CD-Sammlung seines großen Bruders rauf und runter hören. Als er anfängt, mit den Jungs vom Local Skateshop abzuhängen, öffnet sich ihm eine völlig neue Welt: Skaten an verbotenen Plätzen, Abhauen vor der Polizei, Hauspartys und natürlich Girls. Befreit

aus der Umklammerung seiner alleinerziehenden Mutter und den Prügeln seines Bruders, fühlt sich Stevie unbesiegbar – bis er merkt, dass auch seine Idole auf die Schnauze fliegen können. Und das nicht nur beim Skaten.

MID90S ist Jonah Hills Liebeserklärung an die 90er-Jahre. Gedreht auf 16mm und mit einem Soundtrack von den Pixies bis zum Wu-Tang Clan, gelingt dem Hollywood-Star ein Nostalgetrip in eine Zeit, deren Mode und Popkultur heute Kult sind. Mit an „Board“ die jungen Profiskater Na-keel Smith und Olan Prenatt. Das alles macht MID90S, vergleichbar zum Klassiker KIDS, zu einem Film wie ein Lebensgefühl in einer unzählbaren Subkultur. MID90S landete in den Top 10 der US-Kinocharts, wo Jonah Hill mit seinem Erstlingswerk die Kritiker in Staunen versetzte.

„Obwohl von einem Hollywood-Star gedreht, ist MID90s keine nostalgische Indie-Fabel im körnigen Skate-Punk-Look. Es ist etwas Kleineres und Reineres: ein Stück Straßenleben, das aus umherschwirrenden Momenten besteht, die eine tiefe Realität erreichen.“ (Variety)

So. 24. bis Di. 26. März, täglich um 21.15 Uhr (Di. in OmU)

DIE WINZLINGE – Abenteuer in der Karibik

Frankreich 2018, Farbe, 89 Min., Animation, FSK: o. A.

Regie: Héléne Giraud und Thomas Szabo

Bei einem heimlichen Ausflug in die Kastanienfabrik seines Dorfes landet ein unerschrockener junger Marienkäfer versehentlich in einer Pappschachtel und wird in die Karibik verschifft. Ohne zu zögern, begibt sich sein Papa auf eine abenteuerliche Reise, um den geliebten Nachwuchs zu finden. Endlich wieder vereint, stehen sie vor einer weiteren Herausforderung: Die Heimat ihrer neuen karibischen Marienkäferfreunde ist in Gefahr, von einer großen Baufirma zerstört zu werden. Zum Glück kann unser Held auf seine tierischen Freunde zählen, allen voran die schwarze Ameise und die clevere Spinne, die aus der Heimat zu Hilfe eilen! Gemeinsam entwickeln sie einen ausgeklügelten Plan, um das idyllische Paradies zu retten.

Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 6 Jahren.

Do. 28. bis So. 31. März, täglich um 15.15 Uhr

IMPULSO

Frankreich/Spanien 2018, Farbe, 86 Min., OmU, FSK: o. A.

Regie: Emilio Belmonte

IMPULSO erzählt eine der fesselndsten Herausforderungen des modernen Flamenco: die Entstehung des neuen Tanzstückes der Tänzerin und Choreografin Rocío Molina für das Théâtre National de Chaillot in Paris. Rocío Molina erhielt ihren ersten nationalen Tanzpreis mit 26 Jahren, mit 30 zählte sie zu den weltweit anerkannten Tanzstars – und Molina erweitert unablässig die Grenzen des traditionellen Flamencos. Zeugnis ihrer kompromisslosen Modernität sind ihre Improvisationen (Impulsas), völlig neue Flamenco-Darbietungen. IMPULSO erforscht, was Rocío Molina zu einer Tänzerin außerhalb jeder Norm, zum *Enfant Terrible* des Flamenco macht: ihre systematische Überschreitung der Regeln, ihre permanente Suche nach den Bruchstellen – auch ihres Körpers und ihr sehr persönlicher Ansatz, das Frau-sein im 21. Jahrhundert zu hinterfragen.

„Emilio Belmontes Film lässt die ungeheure Konzentration spüren, mit der diese Ausnahmekünstlerin arbeitet. Jeder ihrer fesselnden Auftritte ist eine Suche, die ein hohes Maß an Offenheit, Präzision, Kraft und Mut verlangt. Belmonte fängt diese intensive Arbeit in all ihren Facetten ein. Dank der sensiblen, dem Flamencorhythmus angepassten Bearbeitung, gelingt es ihm, in seinem Film die Direktheit eines faszinierenden Tanzerlebnisses aufrechtzuerhalten. ...Belmontes Portrait, das auch der hervorragenden Musik viel Raum lässt, feiert die Sinnlichkeit von Molinas grenzüberschreitender Kunst und erkundet zugleich ihre tieferen Schichten.“ (Doku-Art)

„IMPULSO, so nennt die junge spanische Tänzerin Rocío Molina ihren ganz eigenen Tanzstil. Ausgehend vom traditionellen Flamenco macht sie sich auf die Suche nach einer neuen Ausdrucksform und bedient sich dabei auch bei Elementen der Improvisation und Performance. Der Film begleitet den sehr persönlichen und spannungsgeladenen Entstehungsprozess ihres aktuellen Bühnenprogramms – von der mühevollen Arbeit im Proberaum zu kleineren Auftritten und schließlich dem Finale auf der großen Bühne. ... das mitreißende Porträt der Frau, die den Flamenco in die Moderne führt.“ (Pablo Bücheler – DOK.fest München)

Do. 28. bis So. 31. März, täglich um 17.15 Uhr

Di. 2. und Mi. 3. April, jeweils um 21.15 Uhr

Zu Gast im Traumstern Lena Wendt & Ulrich Stirnat

REISS AUS – ZWEI MENSCHEN. ZWEI JAHRE. EIN TRAUM.

Deutschland 2018, Farbe, 124 Min., FSK: o. A.

Regie: Lena Wendt & Ulrich Stirnat

Ein Film über Zwei, die abgefahren sind – in das bisher größte Abenteuer ihres Lebens. Eine Geschichte, die dir Mut machen soll, aus dem Alltag auszubrechen und deine Träume zu verfolgen.

Ein halbes Jahr Auszeit wollen sich Ulli und Lena nehmen und von Hamburg nach Südafrika fahren. Dort kommen sie nie an. Stattdessen rollen sie in ihrem alten Land Rover Terés und dem knapp 40 Jahre alten Dachzelt, das sie von Ullis Patentante geschenkt bekommen haben, knapp zwei Jahre durch Westafrika. Es geht um Einiges: Darum, sich selbst wieder zu finden, sich wieder zu spüren. Und nicht eher umzudrehen, bis sich an der eigenen Einstellung zum Leben etwas grundlegend verändert hat. Auf 46.000 Kilometern, mehr als einmal um die Welt, erleben die zwei tagtäglich Abenteuer. Von denen manche nur schwer zu verdauen sind.

Ein Film, der die wunderbaren, auch aber die Schattenseiten des Reisens offenbart. Der einen mitnimmt, aufwühlt, froh macht, schockiert und erstaunt. Der Mut macht, den eigenen Traum anzugehen. Ein Film, der ansteckt mit der Faszination und Liebe für Afrika.

Die beiden Filmemacher Lena Wendt und Ulrich Stirnat sind mit ihrem Film zu Gast im Kino Traumstern am Mo. 1. April um 19.30 Uhr

REISS AUS läuft zudem von Do. 4. bis Mi. 10. April, täglich um 17 Uhr

künstLich e.V. präsentiert

OLIVER STELLER spricht und singt ROBERT GERNHARDT – hell & schnell

„Der Künstler geht auf dünnem Eis. Erschafft er Kunst? Baut er nur Scheiß?“

Robert Gernhardt wurde am selben Tag geboren wie Heine und Heino. Als Gernhardt der Heine-Preis verliehen wird, frotzelt Lorient, er solle mal nachsehen, ob da nicht Heino-Preis drunter stehen würde.

Humor und Liebe, Alltag und Leben sind die Themen bei Robert Gernhardt. Seine große Kraft liegt im Privaten. Er weiß schon lange, dass Wein besser als Sex ist. Seine Gedichte sind leicht und humorvoll. So, wie seine Vorbilder Wilhelm Busch, Christian Morgenstern und Lorient, ist Robert Gernhardt ein messerscharfer Beobachter und in einer Zeit, in der uns das Lachen schon mal im Halse stecken bleibt, ein gutes Gegengift. Robert Gernhardt schenkt uns das befreite Lachen, wie wir es kaum noch kennen.

Der rote Faden des Abends ist das Leben Robert Gernhardts, der als Kind von Estland nach Posen übersiedelt und nach dem Krieg auf Umwegen nach Göttingen flieht. In den 60ern hockt er auf Apfelsinen-Kisten, ist aber weitestgehend unpolitisch, schreibt in den 70ern für Otto Waalkes, gründet in den 80ern die Satirezeitschrift Titanic, wird in den 90ern mit Preisen überhäuft und schreibt ab dem Millennium über seine Krankheiten, die er als „Schangse“ sieht.

Oliver Steller, Jahrgang '67, ist die „Stimme deutscher Lyrik“ FAZ. Von Hause aus Musiker, hat er auch in diesem Programm viele Gedichte vertont. Sein lyrischer Plauderton führt durch den Abend und macht Robert Gernhardt zu einem Gesamtkunstwerk, das heiter und unterhaltsam, aber auch sehr tief sinnig ist!

Eintritt 18 Euro, ermäßigt 16 Euro

Zur Eröffnung der Licher Kulturtage 2019 am Mi. 6. März um 19.30 Uhr
sowie Do. 7. März und Sa. 13. April um 20 Uhr

künstLich e.V. präsentiert

KALAHARIS ROSES from Botswana feat. SOCCA MORUAKGOMO & PUNAH GABASIANE

Seit Kalahari Roses in 2013 und 2014 in Deutschland getourt sind, reichen die Nachfragen aus Deutschland bis in das südliche Afrika. Diesem Ruf folgen die Musiker Botswanas und touren ein weiteres Mal durch Deutschland. Angeführt werden die Roses diesmal von den beiden nationalen Größen Socca Moruakgomo und Puna Gabasiane. Ist Socca mit seinem Flügelhorn und seinen Songs weltweit erfahren und hat mit Größen wie Hugh Masekela, Jonathan Butler oder Sadao Watanabe gespielt, ist Puna der brillante Kopf der Women of Jazz in ihrem Land und gleichzeitig Botswanas markenteste weibliche Stimme. Mit dabei sind auch diesmal wieder die beiden Initiatoren dieses kooperativen Musikprojekts - Peter Herrmann an der Gitarre und Norbert Völker an der Geige.

Weitere Informationen finden sie auf Facebook unter "Kalahari Roses".

Eintritt 18 Euro, ermäßigt 16 Euro, VVK im Kino Traumstern

Reservierungen www.kuenstLich-ev.de

Mittwoch, 13. März um 20 Uhr

künstLich e.V. präsentiert

SWINGING BUDDIES – Jazz Big Band Gießen

Die Gießener Jazzbigband unter Leitung von Andreas Kühr spielt in klassischer Besetzung:
5 Saxofone, 4 Trompeten, 4 Posaunen und Rhythmusgruppe.

Zusammen mit den Sängern Nils Hofmann, Michael Schmied und Gerhard Schmied präsentieren sie Swing Klassiker von Frank Sinatra, Sammy Davis Junior und Dean Martin.
Das Konzert wird gefördert durch das Kulturamt der Stadt Gießen.
Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro
Mi. 20. März um 20 Uhr

künstLich e.V. präsentiert

NINA HOGER & ULLA VAN DAELEN – Der alte Klang und das Meer

Ein Programm über das, was uns immer Meer bewegt... Über die Sehnsucht nach Ferne, nach Nähe und dem einfach nur Dasitzen und dem Rauschen des Meeres Lauschen...sensibel, hochkarätig und augenzwinkernd umgesetzt in Lyrik, Prosa und Harfenklänge von Nina Hoger und Ulla van Daelen. Beide Künstlerinnen, die bereits seit Jahren mit einem vergnüglichen "Weihnachtsschmaus" erfolgreich unterwegs sind, verbindet das Wasser: Nina Hoger als gebürtige Hamburgerin und Ulla van Daelen mit ihrer Harfe, deren Klang ohnehin mit dem nassen Element in Verbindung gebracht wird...Dennoch wird dieses Programm alles andere als „vor sich hinplätschern“ und für manche Überraschung sorgen!
Nina Hoger, geboren in Hamburg, wurde bereits während ihrer Schulzeit für das Fernsehen entdeckt und machte ihren ersten Fernsehfilm "Fallstudien" 1979. Seitdem arbeitet sie regelmäßig für's Fernsehen. Wichtige Filme sind u.a. "Marleneken", "Jahrestage" oder "Enthüllungen einer Ehe" unter der Regie von Michael Verhoeven, für den sie den Robert Geisendörfer Preis erhielt. Selten stand sie mit ihrer Mutter, der Schauspielerin Hannelore Hoger, vor der Kamera - u.a. in "Die Meerjungfrauen". Für den WDR Tatort "Hundeleben" schrieb Nina Hoger das Drehbuch. Aktuell ist sie in der ARD Serie " Um Himmels Willen" zu sehen. Seit Jahren ist sie solistisch oder im Ensemble mit literarisch-musikalischen Programmen unterwegs. Nina Hoger lebt in Berlin und Brandenburg.
Ulla van Daelen, in Köln lebende Musikerin, gilt als Ausnahmeerscheinung in der internationalen Harfenszene. Nachdem sie im Fach Klavier bereits mehrere Preise bei „Jugend Musiziert“ erhalten hatte und mit 12 Jahren die Harfe für sich entdeckte, wurde Ulla van Daelen bereits nach kurzer Zeit Stipendiatin und Preisträgerin des BDI. Es folgten Studium in Köln und Den Haag, Engagements an der Deutschen Oper Berlin und der Deutschen Oper am Rhein sowie Konzertreisen in die USA und Japan. Nach 20jähriger Tätigkeit als Soloharfenistin des WDR-Rundfunkorchesters verließ sie diesen Klangkörper, um sich vollständig ihren eigenen Projekten widmen zu können. Ulla van Daelen hat sich mittlerweile als Interpretin, Komponistin und Arrangeurin einen Namen gemacht. Die Grenzgängerin ist solistisch und mit eigenem Ensemble auf den internationalen Konzertbühnen unterwegs. Ihre Eigenkompositionen werden bundesweit im Radio gesendet.
Eintritt 17 Euro, ermäßigt 15 Euro, VVK an der Kinokasse
Reservierungen unter www.kuenstLich-ev.de
Matinée am So. 17. März um 12 Uhr

künstLich e.V. präsentiert

AUFRUHR IM TROLLBEERENWALD – Ein Stückchen von FRANKA MICHAELIS

gespielt vom Licher Elterntheater für alle Menschen ab 3 Jahren
König Herrschfried, der das König-sein-dürfen echt nicht verdient hat, ist ganz wild auf Trollbeeren. Mies, wie er die Trolle im Wald knechtet, damit sie ihm seine Leibspeise anbauen. Dafür, das keiner aufmuckt, sorgt der fiese Ritter Ruprecht. Der Neffe des Königs findet das nicht in Ordnung. Sein guter Wille und sein kleiner Zauber kommen genau im richtigen Moment.
Kindergärten und Grundschulen sind herzlich eingeladen, für die Sondervorstellungen an den darauffolgenden Werktagen. Eintritt 3 Euro
Sonntag, 24. März 2019 um 15 Uhr